

Kindertrauergruppe startet in Kaiserslautern

Trauer gemeinsam bewältigen: In der Neuapostolischen Kirche Kaiserslautern fand erstmals eine Kindertrauergruppe statt. Fünf Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren trafen sich mit zwei ausgebildeten Trauerbegleitern, um in der Gruppe zu erleben „Ich bin nicht allein mit meiner Trauer!“

Zusammenhalt für junge Trauernde

Die Idee eine Trauergruppe für Kinder zu gründen, entstand bei den Treffen im „Netzwerk Trauerbegleitung Westpfalz“. Am Freitag, den 29. November 2024, trafen sich erstmals fünf Kinder im Unterrichtsraum der Kirche mit den Trauerbegleitern Gaby und Dieter Pörtner. Sie fanden hier die Gelegenheit, sich kennen zu lernen und über ihren individuellen Verlust eines geliebten Menschen zu sprechen.

Kreative Trauerarbeit

Durch das Gestalten einer Erinnerungskerze bekamen sie die Möglichkeit ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Jedes Kind durfte seine LED-Kerze mitnehmen und kann sie bei Bedarf zu Hause leuchten lassen.

Auch das bevorstehende Weihnachtsfest, das nach einem Verlust als besonders traurig empfunden wird, war Thema der Stunde. Die Kinder bekamen Tipps, wie sie zusammen mit der Familie auch dieses Fest gestalten können um die verstorbene, geliebte Person mit einzubeziehen.

Offenheit und Vernetzung

Die Gruppe ist überkonfessionell und steht allen Kindern offen, die Verluste zu verarbeiten haben. WhatsApp ermöglicht den Teilnehmenden, jederzeit Kontakt zu den Begleitern aufzunehmen und auch zwischen den Treffen Unterstützung zu erhalten.

Ein Raum für den Neuanfang

Das Treffen bot mehr als Bastelarbeit: Es schuf einen geschützten Raum für Gespräche, Anteilnahme und neuen Mut. Die Kinder fanden Gelegenheiten, ihre Trauer zu teilen und zugleich Gemeinschaft zu erleben.

Die Trauergruppe zeigt, wie wichtig einfühlsame Begleitung für Kinder ist, die Verluste erlebt haben. Mit niedrigschwelligen Angeboten wird ihnen geholfen, ihre Gefühle zu verarbeiten und positive Zeichen für die Zukunft zu setzen.

2. Dezember 2024

Text: Redaktion


